

Von Strom-Km		Bis Strom-Km		Blatt Nr.
SALZACH				
37,5	Landesgrenze Salzburg	33,5	Gemeindegrenze Sankt Pantaleon - Ostermiething	1
33,5	Gemeindegrenze Sankt Pantaleon - Ostermiething	23,0	Gemeindegrenze Ostermiething - Sankt Radegund	2
23,0	Gemeindegrenze Ostermiething - Sankt Radegund	16,2	Gemeindegrenze Sankt Radegund - Hochburg/Ach	3
16,2	Gemeindegrenze Sankt Radegund - Hochburg/Ach	10,0	Gemeindegrenze Hochburg/Ach - Überackern	4
10,0	Gemeindegrenze Hochburg/Ach-Überackern	0,0	Inn-Salzach-Blick	5
INN				
68,6	Inn-Salzach-Blick	66,8	Gemeindegrenze Überackern-Braunau	6
66,8	Gemeindegrenze Überackern-Braunau	61,6	Verbund-Kraftwerk Braunau-Simbach	7
61,6	Verbund-Kraftwerk Braunau-Simbach	56,0	Gemeindegrenze Braunau-Sankt Peter am Hart	8
56,0	Gemeindegrenze Braunau-Sankt Peter am Hart	49,8	Gemeindegrenze Sankt Peter am Hart-Mining	9
49,8	Gemeindegrenze Sankt Peter am Hart-Mining	48,1	Verbund-Kraftwerk Ering-Frauenstein	10
48,1	Verbund-Kraftwerk Ering-Frauenstein	45,3	Gemeindegrenze Mining-Mühlheim	11
45,3	Gemeindegrenze Mining-Mühlheim	35,1	Verbund-Kraftwerk Obernberg-Eggfing	12
35,1	Verbund-Kraftwerk Obernberg-Eggfing	26,3	Gemeindegrenze Antiesenhofen-St.Marienkirchen	13
26,3	Gemeindegrenze Antiesenhofen-St.Marienkirchen	19,0	Verbund-Kraftwerk Schärding-Neuhaus	14
19,0	Verbund-Kraftwerk Schärding-Neuhaus	4,0	Verbund-Kraftwerk Passau-Ingling	15

21.03.2019

Datum



Unterschrift Landesfeuerwehrkommandant stv.

SONDERALARMPLAN

SALZACH / INN



Blatt 1 / Stand 21.03.2019 / Burger / König / Kaiser / Forsthofer / Treiblmaier / Zeilberger / ILS-Traunstein

Bereich: Landesgrenze Salzburg -
Gemeindegrenze Sankt Pantaleon - Ostermiething

Kilometer: 37,5 - 33,5

Treffpunkt: Grenzbrücke Tittmoning/Ettenau (je nachdem ob AL von ILS od. LWZ ausging, ist der Treffpunkt entweder die deutsche oder österreichische Seite)

Von der Landeswarnzentrale werden bei ALLEN Einsätzen in oben angegebenen Bereich folgende Feuerwehren alarmiert:

Feuerwehr	Sirenen CODE	Sirene FEUER Pager ALLE Pager GRUPPE Fax Telefon GRUPPE	Fahrzeuge taktische Bezeichnung
-----------	-----------------	---	------------------------------------

Alarmstufe 1 ERSTALARMIERUNG (z.B. Brand, Personenrettung, Schiffskollision, Ölunfall, usw.)

Ostermiething *	3 3 4 1 1	SIRENE	FRB
Sankt Pantaleon	3 3 4 1 2	SIRENE	MTF
Deutsche Einheiten (Stichwortinweis f. ILS: 1 Person in Wassernot, RD Wassernot 3, THL Wasser)	keine Angabe	TELEFONISCH ILS TRAUNSTEIN	keine Angabe

Alarmstufe 2 / weitere, auf Anforderung des Einsatzleiters zu alarmierende Feuerwehren

Sankt Radegund	3 3 4 1 3	SIRENE	FRB
Tittmoning BRD		über ILS Traunstein	FRB
Oberndorf bei Salzburg		über LWZ Salzburg	Jetboot

bei Ölunfall wird durch LWZ zusätzlich alarmiert (Vermerk LWZ: zu erfassen unter Hinweise im ELS):

BH Braunau (Rufbereitschaft)	ILS Traunstein

bei Bedarf durch FF über LWZ alarmierbar:

	Ölwehrstützpunkt FF Mining
	Öleinsatzfahrzeug FF Braunau
	Tauchstützpunkt IV Gruppe FF St. Peter am Hart

* Bei Einsätzen, wo nach Disponentenermessen eine geringere Anzahl an Feuerwehren benötigt wird (z.B. Leichenbergung, eingefrorener Wasservogel, Verdacht auf Ölaustritt), wird seitens LWZ nur diese Feuerwehr (grau eingefärbt) alarmiert. Der Disponent reduziert die Alarmierung in weiterer Folge von Sirenenauslösung auf Pageralarm (Feuerwehren, die über keine Pager verfügen, können ausschließlich über Sirene alarmiert werden).

SONDERALARMPLAN

SALZACH / INN



Blatt 2 / Stand 21.03.2019 / Burger / König / Kaiser / Forsthofer / Treiblmaier / Zeilberger / ILS-Traunstein

Bereich: **Gemeindegrenze Sankt Pantaleon - Ostermiething -
Gemeindegrenze Ostermiething - Sankt Radegund**

Kilometer: **33,5 - 23,0**

Treffpunkt: **Grenzbrücke Tittmoning/Ettenau** (je nachdem ob AL von ILS od. LWZ ausging, ist der Treffpunkt entweder die deutsche oder österreichische Seite)

Von der Landeswarnzentrale werden bei ALLEN Einsätzen in oben angegebenen Bereich folgende Feuerwehren alarmiert:

Feuerwehr	Sirenen CODE	Sirene FEUER Pager ALLE Pager GRUPPE Fax Telefon GRUPPE	Fahrzeuge taktische Bezeichnung
-----------	-----------------	---	------------------------------------

Alarmstufe 1 ERSTALARMIERUNG (z.B. Brand, Personenrettung, Schiffskollision, Ölunfall, usw.)

Ostermiething *	3 3 4 1 1	SIRENE	FRB
Sankt Radegund	3 3 4 1 3	SIRENE	FRB
Deutsche Einheiten (Stichwortinweis f. ILS: 1 Person in Wassernot, RD Wassernot 3, THL Wasser)	keine Angabe	TELEFONISCH ILS TRAUNSTEIN	keine Angabe

Alarmstufe 2 / weitere, auf Anforderung des Einsatzleiters zu alarmierende Feuerwehren

Tittmoning BRD		über ILS Traunstein	FRB

bei Ölunfall wird durch LWZ zusätzlich alarmiert (Vermerk LWZ: zu erfassen unter Hinweise im ELS):

BH Braunau (Rufbereitschaft)	ILS Traunstein

bei Bedarf durch FF über LWZ alarmierbar:

	Ölwehrstützpunkt FF Mining
	Öleinsatzfahrzeug FF Braunau
	Tauchstützpunkt IV Gruppe FF St. Peter am Hart

* Bei Einsätzen, wo nach Disponentenermessen eine geringere Anzahl an Feuerwehren benötigt wird (z.B. Leichenbergung, eingefrorener Wasservogel, Verdacht auf Ölaustritt), wird seitens LWZ nur diese Feuerwehr (grau eingefärbt) alarmiert. Der Disponent reduziert die Alarmierung in weiterer Folge von Sirenenauslösung auf Pageralarm (Feuerwehren, die über keine Pager verfügen, können ausschließlich über Sirene alarmiert werden).

SONDERALARMPLAN

SALZACH / INN



Blatt 3 / Stand 21.03.2019 / Burger / König / Kaiser / Forsthofer / Treiblmaier / Zeilberger / ILS-Traunstein

Bereich:	Gemeindegrenze Ostermiething - Sankt Radegund - Sankt Radegund - Hochburg/Ach	Gemeindegrenze
-----------------	--	-----------------------

Kilometer:	23,0 - 16,2
-------------------	--------------------

Treffpunkt:	Grenzbrücke Tittmoning/Ettenau (je nachdem ob AL von ILS od. LWZ ausging, ist der Treffpunkt entweder die deutsche oder österreichische Seite)
--------------------	---

Von der Landeswarnzentrale werden bei ALLEN Einsätzen in oben angegebenen Bereich folgende Feuerwehren alarmiert:

Feuerwehr	Sirenen CODE	<table border="1"> <tr><td>Sirene FEUER</td></tr> <tr><td>Pager ALLE</td></tr> <tr><td>Pager GRUPPE</td></tr> <tr><td>Fax</td></tr> <tr><td>Telefon GRUPPE</td></tr> </table>	Sirene FEUER	Pager ALLE	Pager GRUPPE	Fax	Telefon GRUPPE	Fahrzeuge taktische Bezeichnung
Sirene FEUER								
Pager ALLE								
Pager GRUPPE								
Fax								
Telefon GRUPPE								

Alarmstufe 1 ERSTALARMIERUNG (z.B. Brand, Personenrettung, Schiffskollision, Ölunfall, usw.)

Sankt Radegund *	3 3 4 1 3	SIRENE	FRB
Ostermiething	3 3 4 1 1	SIRENE	FRB
Deutsche Einheiten (Stichwortinweis f. ILS: 1 Person in Wassernot, RD Wassernot 3, THL Wasser)	keine Angabe	TELEFONISCH ILS TRAUNSTEIN	keine Angabe

Alarmstufe 2 / weitere, auf Anforderung des Einsatzleiters zu alarmierende Feuerwehren

Ach an der Salzach	3 3 4 0 1	SIRENE	FRB
Tittmoning BRD		über ILS Traunstein	FRB

bei Ölunfall wird durch LWZ zusätzlich alarmiert (Vermerk LWZ: zu erfassen unter Hinweise im ELS):

BH Braunau (Rufbereitschaft)	ILS Traunstein

bei Bedarf durch FF über LWZ alarmierbar:

	Ölwehrstützpunkt FF Mining
	Öleinsatzfahrzeug FF Braunau
	Tauchstützpunkt IV Gruppe FF St. Peter am Hart

* Bei Einsätzen, wo nach Disponentenermessen eine geringere Anzahl an Feuerwehren benötigt wird (z.B. Leichenbergung, eingefrorener Wasservogel, Verdacht auf Ölaustritt), wird seitens LWZ nur diese Feuerwehr (grau eingefärbt) alarmiert. Der Disponent reduziert die Alarmierung in weiterer Folge von Sirenenauslösung auf Pageralarm (Feuerwehren, die über keine Pager verfügen, können ausschließlich über Sirene alarmiert werden).

SONDERALARMPLAN

SALZACH / INN



Blatt 4 / Stand 21.03.2019 / Burger / König / Kaiser / Forsthofer / Treiblmaier / Zeilberger / ILS-Traunstein

Bereich:	Gemeindegrenze Sankt Radegund - Hochburg/Ach - Gemeindegrenze Hochburg/Ach - Überackern
-----------------	--

Kilometer:	16,2 - 10,0
-------------------	--------------------

Treffpunkt:	alte Grenzbrücke Burghausen od. KHD-Halle Ach <i>(je nachdem ob AL von ILS od. LWZ ausging, ist Treffpunkt entweder deutsche oder österreichische Seite)</i>
--------------------	---

Von der Landeswarnzentrale werden bei ALLEN Einsätzen in oben angegebenen Bereich folgende Feuerwehren alarmiert:

Feuerwehr	Sirenen CODE	<table border="1"> <tr> <td style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Sirene FEUER</td> <td style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Pager ALLE</td> <td style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Pager GRUPPE</td> <td style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Fax</td> <td style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Telefon GRUPPE</td> </tr> </table>	Sirene FEUER	Pager ALLE	Pager GRUPPE	Fax	Telefon GRUPPE	Fahrzeuge taktische Bezeichnung
Sirene FEUER	Pager ALLE	Pager GRUPPE	Fax	Telefon GRUPPE				

Alarmstufe 1 ERSTALARMIERUNG (z.B. Brand, Personenrettung, Schiffskollision, Ölunfall, usw.)

Ach an der Salzach *	3 3 4 0 1	SIRENE	FRB
Deutsche Einheiten <i>(Stichwortinweis f. ILS: 1 Person in Wassernot, RD Wassernot 3, THL Wasser)</i>	keine Angabe	TELEFONISCH ILS TRAUNSTEIN	keine Angabe

Alarmstufe 2 / weitere, auf Anforderung des Einsatzleiters zu alarmierende Feuerwehren

Überackern	3 3 1 1 3	SIRENE	FRB
Sankt Radegund	3 3 4 1 3	SIRENE	FRB
Burghausen BRD		über ILS Traunstein	FRB

bei Ölunfall wird durch LWZ zusätzlich alarmiert (Vermerk LWZ: zu erfassen unter Hinweise im ELS):

BH Braunau (Rufbereitschaft)	ILS Traunstein

bei Bedarf durch FF über LWZ alarmierbar:

	Ölwehrstützpunkt FF Mining
	Öleinsatzfahrzeug FF Braunau
	Tauchstützpunkt IV Gruppe FF St. Peter am Hart

* Bei Einsätzen, wo nach Disponentenermessen eine geringere Anzahl an Feuerwehren benötigt wird (z.B. Leichenbergung, eingefrorener Wasservogel, Verdacht auf Ölaustritt), wird seitens LWZ nur diese Feuerwehr (grau eingefärbt) alarmiert. Der Disponent reduziert die Alarmierung in weiterer Folge von Sirenenauslösung auf Pageralarm (Feuerwehren, die über keine Pager verfügen, können ausschließlich über Sirene alarmiert werden).

SONDERALARMPLAN

SALZACH / INN



Blatt 5 / Stand 21.03.2019 / Burger / König / Kaiser / Forsthofer / Treiblmaier / Zeilberger / ILS-Traunstein

Bereich: **Gemeindegrenze Hochburg/Ach mit Überackern - Inn-Salzach-Blick**

Kilometer: **10,0 - 0,0**

Treffpunkt: **alte Grenzbrücke Burghausen od. KHD-Halle Ach** (je nachdem ob AL von ILS od. LWZ ausging, ist Treffpunkt entweder deutsche oder österreichische Seite)

Von der Landeswarnzentrale werden bei ALLEN Einsätzen in oben angegebenen Bereich folgende Feuerwehren alarmiert:

Feuerwehr	Sirenen CODE	<table border="1"> <tr><td style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Sirene FEUER</td></tr> <tr><td style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Pager ALLE</td></tr> <tr><td style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Pager GRUPPE</td></tr> <tr><td style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Fax</td></tr> <tr><td style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Telefon GRUPPE</td></tr> </table>	Sirene FEUER	Pager ALLE	Pager GRUPPE	Fax	Telefon GRUPPE	Fahrzeuge taktische Bezeichnung
Sirene FEUER								
Pager ALLE								
Pager GRUPPE								
Fax								
Telefon GRUPPE								

Alarmstufe 1 ERSTALARMIERUNG (z.B. Brand, Personenrettung, Schiffskollision, Ölunfall, usw.)

Überackern *	3 3 1 1 3	SIRENE	FRB
Ach an der Salzach	3 3 4 0 1	SIRENE	FRB
Deutsche Einheiten (Stichwortinweis f. ILS: 1 Person in Wassernot, RD Wassernot 3, THL Wasser)	keine Angabe	TELEFONISCH ILS TRAUNSTEIN	keine Angabe

Alarmstufe 2 / weitere, auf Anforderung des Einsatzleiters zu alarmierende Feuerwehren

Ranshofen	3 3 1 0 9	SIRENE	A-Boot
Kirchdorf am Inn BRD		über ILS Passau	FRB

bei Ölunfall wird durch LWZ zusätzlich alarmiert (Vermerk LWZ: zu erfassen unter Hinweise im ELS):

BH Braunau (Rufbereitschaft)	ILS Passau

bei Bedarf durch FF über LWZ alarmierbar:

	Ölwehrstützpunkt FF Mining
	Öleinsatzfahrzeug FF Braunau
	Tauchstützpunkt IV Gruppe FF St. Peter am Hart

* Bei Einsätzen, wo nach Disponentenermessen eine geringere Anzahl an Feuerwehren benötigt wird (z.B. Leichenbergung, eingefrorener Wasservogel, Verdacht auf Ölaustritt), wird seitens LWZ nur diese Feuerwehr (grau eingefärbt) alarmiert. Der Disponent reduziert die Alarmierung in weiterer Folge von Sirenenauslösung auf Pageralarm (Feuerwehren, die über keine Pager verfügen, können ausschließlich über Sirene alarmiert werden).

SONDERALARMPLAN INN / SALZACH



Blatt 6 / Stand 21.03.2019 / Kaiser, Forsthofer, Treiblmaier, Zeilberger

Bereich:	Inn-Salzach-Blick - Gemeindegrenze Überackern - Braunau
-----------------	--

Kilometer:	68,6 - 66,8
-------------------	--------------------

Von der Landeswarnzentrale werden bei ALLEN Einsätzen in oben angegebenen Bereich folgende Feuerwehren alarmiert:

Feuerwehr	Sirenen CODE	Sirene FEUER Pager ALLE Pager GRUPPE Fax Telefon GRUPPE	Fahrzeuge taktische Bezeichnung
-----------	-----------------	---	------------------------------------

Alarmstufe 1 ERSTALARMIERUNG (z.B. Brand, Personenrettung, Schiffskollision, Ölunfall, usw.)

Überackern *	3 3 1 1 3	SIRENE	FRB
Ranshofen	3 3 1 0 9	SIRENE	A-Boot
Deutsche Einheiten (Stichwortinweis f. ILS: 1 Person in Wassernot, RD Wassernot 3, THL Wasser)	keine Angabe	über ILS Passau	keine Angabe

Alarmstufe 2 / weitere, auf Anforderung des Einsatzleiters zu alarmierende Feuerwehren

Ach an der Salzach	3 3 4 0 1	SIRENE	FRB
Kirchdorf am Inn BRD		über ILS Passau	FRB

bei Ölunfall wird durch LWZ zusätzlich alarmiert (Vermerk LWZ: zu erfassen unter Hinweise im ELS):

BH Braunau (Rufbereitschaft)	ILS Passau

bei Bedarf durch FF über LWZ alarmierbar:

	Ölwehrstützpunkt FF Mining
	Öleinsatzfahrzeug FF Braunau
	Tauchstützpunkt IV Gruppe FF St. Peter am Hart

* Bei Einsätzen, wo nach Disponentenermessung eine geringere Anzahl an Feuerwehren benötigt wird (z.B. Leichenbergung, eingefrorener Wasservogel, Verdacht auf Ölaustritt), wird seitens LWZ nur diese Feuerwehr (grau eingefärbt) alarmiert. Der Disponent reduziert die Alarmierung in weiterer Folge von Sirenenauslösung auf Pageralarm (Feuerwehren, die über keine Pager verfügen, können ausschließlich über Sirene alarmiert werden).

SONDERALARMPLAN INN / SALZACH



Blatt 7 / Stand 21.03.2019 / Kaiser, Forsthofer, Treiblmaier, Zeilberger

Bereich:	Gemeindegrenze Überackern - Braunau - Verbundkraftwerk Braunau Simbach
-----------------	---

Kilometer:	66,8 - 61,6
-------------------	--------------------

Von der Landeswarnzentrale werden bei ALLEN Einsätzen in oben angegebenen Bereich folgende Feuerwehren alarmiert:

Feuerwehr	Sirenen CODE	Sirene FEUER Pager ALLE Pager GRUPPE Fax Telefon GRUPPE	Fahrzeuge taktische Bezeichnung
-----------	-----------------	---	------------------------------------

Alarmstufe 1 ERSTALARMIERUNG (z.B. Brand, Personenrettung, Schiffskollision, Ölunfall, usw.)

Ranshofen *	3 3 1 0 9	SIRENE	A-Boot
Überackern	3 3 1 1 3	SIRENE	FRB
Deutsche Einheiten (Stichwortinweis f. ILS: 1 Person in Wassernot, RD Wassernot 3, THL Wasser)	keine Angabe	über ILS Passau	keine Angabe

Alarmstufe 2 / weitere, auf Anforderung des Einsatzleiters zu alarmierende Feuerwehren

Ach an der Salzach	3 3 4 0 1	SIRENE	FRB
Kirchdorf am Inn BRD		über ILS Passau	FRB

bei Ölunfall wird durch LWZ zusätzlich alarmiert (Vermerk LWZ: zu erfassen unter Hinweise im ELS):

BH Braunau (Rufbereitschaft)	ILS Passau

bei Bedarf durch FF über LWZ alarmierbar:

	Ölwehrstützpunkt FF Mining
	Öleinsatzfahrzeug FF Braunau
	Tauchstützpunkt IV Gruppe FF St. Peter amHart

* Bei Einsätzen, wo nach Disponentenermessung eine geringere Anzahl an Feuerwehren benötigt wird (z.B. Leichenbergung, eingefrorener Wasservogel, Verdacht auf Ölaustritt), wird seitens LWZ nur diese Feuerwehr (grau eingefärbt) alarmiert. Der Disponent reduziert die Alarmierung in weiterer Folge von Sirenenauslösung auf Pageralarm (Feuerwehren, die über keine Pager verfügen, können ausschließlich über Sirene alarmiert werden).

SONDERALARMPLAN INN / SALZACH



Blatt 8 / Stand 21.03.2019 / Kaiser, Forsthofer, Treiblmaier, Zeilberger

Bereich:	Verbundkraftwerk Braunau Simbach - Gemeindegrenze Braunau - Sankt Peter am Hart
-----------------	--

Kilometer:	61,6 - 56,0
-------------------	--------------------

Von der Landeswarnzentrale werden bei ALLEN Einsätzen in oben angegebenen Bereich folgende Feuerwehren alarmiert:

Feuerwehr	Sirenen CODE	Sirene FEUER Pager ALLE Pager GRUPPE Fax Telefon GRUPPE	Fahrzeuge taktische Bezeichnung
-----------	-----------------	---	------------------------------------

Alarmstufe 1 ERSTALARMIERUNG (z.B. Brand, Personenrettung, Schiffskollision, Ölunfall, usw.)

Braunau am Inn *	3 3 1 0 2	SIRENE	A-Boot
Deutsche Einheiten (Stichwortinweis f. ILS: 1 Person in Wassernot, RD Wassernot 3, THL Wasser)	keine Angabe	über ILS Passau	keine Angabe

Alarmstufe 2 / weitere, auf Anforderung des Einsatzleiters zu alarmierende Feuerwehren

Sankt Peter am Hart	3 3 1 1 1	SIRENE	A-Boot
Mining	3 3 1 0 6	SIRENE	A-Boot
Simbach am Inn BRD		über ILS Passau	RTB II

bei Ölunfall wird durch LWZ zusätzlich alarmiert (Vermerk LWZ: zu erfassen unter Hinweise im ELS):

BH Braunau (Rufbereitschaft)	ILS Passau

bei Bedarf durch FF über LWZ alarmierbar:

	Ölwehrstützpunkt FF Mining
	Öleinsatzfahrzeug FF Braunau
	Tauchstützpunkt IV Gruppe FF St. Peter am Hart

* Bei Einsätzen, wo nach Disponentenermessen eine geringere Anzahl an Feuerwehren benötigt wird (z.B. Leichenbergung, eingefrorener Wasservogel, Verdacht auf Ölaustritt), wird seitens LWZ nur diese Feuerwehr (grau eingefärbt) alarmiert. Der Disponent reduziert die Alarmierung in weiterer Folge von Sirenenauslösung auf Pageralarm (Feuerwehren, die über keine Pager verfügen, können ausschließlich über Sirene alarmiert werden).

SONDERALARMPLAN INN / SALZACH



Blatt 9 / Stand 21.03.2019 / Kaiser, Forsthofer, Treiblmaier, Zeilberger

Bereich:	Gemeindegrenze Braunau - Sankt Peter am Hart - Gemeindegrenze Sankt Peter am Hart - Mining
-----------------	---

Kilometer:	56,0 - 49,8
-------------------	--------------------

Von der Landeswarnzentrale werden bei ALLEN Einsätzen in oben angegebenen Bereich folgende Feuerwehren alarmiert:

Feuerwehr	Sirenen CODE	Sirene FEUER Pager ALLE Pager GRUPPE Fax Telefon GRUPPE	Fahrzeuge taktische Bezeichnung
-----------	-----------------	---	------------------------------------

Alarmstufe 1 ERSTALARMIERUNG (z.B. Brand, Personenrettung, Schiffskollision, Ölunfall, usw.)

Sankt Peter am Hart *	3 3 1 1 1	SIRENE	A-Boot
Braunau am Inn	3 3 1 0 2	SIRENE	A-Boot
Deutsche Einheiten (Stichwortinweis f. ILS: 1 Person in Wassernot, RD Wassernot 3, THL Wasser)	keine Angabe	über ILS Passau	keine Angabe

Alarmstufe 2 / weitere, auf Anforderung des Einsatzleiters zu alarmierende Feuerwehren

Mining	3 3 1 0 6	SIRENE	A-Boot
Simbach am Inn BRD		über ILS Passau	RTB II

bei Ölunfall wird durch LWZ zusätzlich alarmiert (Vermerk LWZ: zu erfassen unter Hinweise im ELS):

BH Braunau (Rufbereitschaft)	ILS Passau

bei Bedarf durch FF über LWZ alarmierbar:

	Ölwehrstützpunkt FF Mining
	Öleinsatzfahrzeug FF Braunau
	Tauchstützpunkt IV Gruppe FF St. Peter am Hart

* Bei Einsätzen, wo nach Disponentenermessung eine geringere Anzahl an Feuerwehren benötigt wird (z.B. Leichenbergung, eingefrorener Wasservogel, Verdacht auf Ölaustritt), wird seitens LWZ nur diese Feuerwehr (grau eingefärbt) alarmiert. Der Disponent reduziert die Alarmierung in weiterer Folge von Sirenenauslösung auf Pageralarm (Feuerwehren, die über keine Pager verfügen, können ausschließlich über Sirene alarmiert werden).

SONDERALARMPLAN INN / SALZACH



Blatt 10 / Stand 2.03.2019 / Kaiser, Forsthofer, Treiblmaier, Zeilberger

Bereich:	Gemeindegrenze Sankt Peter am Hart - Mining - Verbundkraftwerk Ering Frauenstein
-----------------	---

Kilometer:	49,8 - 48,1
-------------------	--------------------

Von der Landeswarnzentrale werden bei ALLEN Einsätzen in oben angegebenen Bereich folgende Feuerwehren alarmiert:

Feuerwehr	Sirenen CODE	Sirene FEUER Pager ALLE Pager GRUPPE Fax Telefon GRUPPE	Fahrzeuge taktische Bezeichnung
-----------	-----------------	---	------------------------------------

Alarmstufe 1 ERSTALARMIERUNG (z.B. Brand, Personenrettung, Schiffskollision, Ölunfall, usw.)

Mining *	3 3 1 0 6	SIRENE	A-Boot
Sankt Peter am Hart	3 3 1 1 1	SIRENE	A-Boot
Deutsche Einheiten (Stichwortinweis f. ILS: 1 Person in Wassernot, RD Wassernot 3, THL Wasser)	keine Angabe	über ILS Passau	keine Angabe

Alarmstufe 2 / weitere, auf Anforderung des Einsatzleiters zu alarmierende Feuerwehren

Braunau am Inn	3 3 1 0 2	SIRENE	A-Boot
Simbach am Inn BRD		über ILS Passau	RTB II

bei Ölunfall wird durch LWZ zusätzlich alarmiert (Vermerk LWZ: zu erfassen unter Hinweise im ELS):

BH Braunau (Rufbereitschaft)	ILS Passau

bei Bedarf durch FF über LWZ alarmierbar:

	Ölwehrstützpunkt FF Mining
	Öleinsatzfahrzeug FF Braunau
	Tauchstützpunkt IV Gruppe FF St. Peter am Hart

* Bei Einsätzen, wo nach Disponentenermessung eine geringere Anzahl an Feuerwehren benötigt wird (z.B. Leichenbergung, eingefrorener Wasservogel, Verdacht auf Ölaustritt), wird seitens LWZ nur diese Feuerwehr (grau eingefärbt) alarmiert. Der Disponent reduziert die Alarmierung in weiterer Folge von Sirenenauslösung auf Pageralarm (Feuerwehren, die über keine Pager verfügen, können ausschließlich über Sirene alarmiert werden).

SONDERALARMPLAN INN / SALZACH



Blatt 11 / Stand 21.03.2019 / Kaiser, Forsthofer, Treiblmaier, Zeilberger

Bereich:	Verbundkraftwerk Ering Frauenstein - Gemeindegrenze Mining - Mühlheim
-----------------	--

Kilometer:	48,1 - 45,3
-------------------	--------------------

Von der Landeswarnzentrale werden bei ALLEN Einsätzen in oben angegebenen Bereich folgende Feuerwehren alarmiert:

Feuerwehr	Sirenen CODE	Sirene FEUER Pager ALLE Pager GRUPPE Fax Telefon GRUPPE	Fahrzeuge taktische Bezeichnung
-----------	-----------------	---	------------------------------------

Alarmstufe 1 ERSTALARMIERUNG (z.B. Brand, Personenrettung, Schiffskollision, Ölunfall, usw.)

Mining *	3 3 1 0 6	SIRENE	A-Boot
Kirchdorf am Inn	4 3 3 0 5	SIRENE	FRB
Deutsche Einheiten (Stichwortinweis f. ILS: 1 Person in Wassernot, RD Wassernot 3, THL Wasser)	keine Angabe	über ILS Passau	keine Angabe

Alarmstufe 2 / weitere, auf Anforderung des Einsatzleiters zu alarmierende Feuerwehren

Obernberg am Inn	4 3 3 1 2	SIRENE	A-Boot

bei Ölunfall wird durch LWZ zusätzlich alarmiert (Vermerk LWZ: zu erfassen unter Hinweise im ELS):

BH Braunau (Rufbereitschaft)	ILS Passau

bei Bedarf durch FF über LWZ alarmierbar:

	Ölwehrstützpunkt FF Mining
	Öleinsatzfahrzeug FF Braunau
	Tauchstützpunkt IV Gruppe FF St. Peter am Hart

* Bei Einsätzen, wo nach Disponentenermessen eine geringere Anzahl an Feuerwehren benötigt wird (z.B. Leichenbergung, eingefrorener Wasservogel, Verdacht auf Ölaustritt), wird seitens LWZ nur diese Feuerwehr (grau eingefärbt) alarmiert. Der Disponent reduziert die Alarmierung in weiterer Folge von Sirenenauslösung auf Pageralarm (Feuerwehren, die über keine Pager verfügen, können ausschließlich über Sirene alarmiert werden).

SONDERALARMPLAN INN / SALZACH



Blatt 12 / Stand 21.03.2019 / König, Burger, BFK RI

Bereich:	Gemeindegrenze Mining - Mühlheim - Verbundkraftwerk Obernberg Egglfing
Kilometer:	45,3 - 35,1

Von der Landeswarnzentrale werden bei ALLEN Einsätzen in oben angegebenen Bereich folgende Feuerwehren alarmiert:

Feuerwehr	Sirenen CODE	Sirene FEUER Pager ALLE Pager GRUPPE Fax Telefon GRUPPE	Fahrzeuge taktische Bezeichnung
-----------	-----------------	---	------------------------------------

Alarmstufe 1 ERSTALARMIERUNG (z.B. Brand, Personenrettung, Schiffskollision, Ölunfall, usw.)

Obernberg am Inn *	4 3 3 1 2	SIRENE	A-Boot
Kirchdorf am Inn	4 3 3 0 5	SIRENE	FRB
Reichersberg	4 3 3 1 5	SIRENE	A-Boot
Deutsche Einheiten (Stichwortinweis f. ILS: 1 Person in Wassernot, RD Wassernot 3, THL Wasser)	keine Angabe	über ILS Passau	keine Angabe

Alarmstufe 2 / weitere, auf Anforderung des Einsatzleiters zu alarmierende Feuerwehren

Mining	3 3 1 0 6	SIRENE	A-Boot

bei Ölunfall wird durch LWZ zusätzlich alarmiert (Vermerk LWZ: zu erfassen unter Hinweise im ELS):

BH Ried im Innkreis (Rufbereitschaft)	ILS Passau

bei Bedarf durch FF über LWZ alarmierbar:

	Ölwehrstützpunkt Reichersberg
Öleinsatzfahrzeug FF Ried im Innkreis	GSF FF Sankt Marienkirchen bei Schärding
zuständiger Tauchstützpunkt	

* Bei Einsätzen, wo nach Disponentenermessen eine geringere Anzahl an Feuerwehren benötigt wird (z.B. Leichenbergung, eingefrorener Wasservogel, Verdacht auf Ölaustritt), wird seitens LWZ nur diese Feuerwehr (grau eingefärbt) alarmiert. Der Disponent reduziert die Alarmierung in weiterer Folge von Sirenenauslösung auf Pageralarm (Feuerwehren, die über keine Pager verfügen, können ausschließlich über Sirene alarmiert werden).

SONDERALARMPLAN INN / SALZACH



Blatt 13 / Stand 21.03.2019 / König, Burger, BFK RI

Bereich:	Verbundkraftwerk Obernberg Eggfing - Gemeindegrenze Antiesenhofen - St.Marienkirchen
Kilometer:	35,1 - 26,3

Von der Landeswarnzentrale werden bei ALLEN Einsätzen in oben angegebenen Bereich folgende Feuerwehren alarmiert:

Feuerwehr	Sirenen CODE	Sirene FEUER Pager ALLE Pager GRUPPE Fax Telefon GRUPPE	Fahrzeuge taktische Bezeichnung
-----------	-----------------	---	------------------------------------

Alarmstufe 1 ERSTALARMIERUNG (z.B. Brand, Personenrettung, Schiffskollision, Ölunfall, usw.)

Reichersberg *	4 3 3 1 5	SIRENE	A-Boot
Obernberg am Inn	4 3 3 1 2	SIRENE	A-Boot
Hub	4 5 3 1 1	SIRENE	A-Boot
Deutsche Einheiten (Stichwortinweis f. ILS: 1 Person in Wassernot, RD Wassernot 3, THL Wasser)	keine Angabe	über ILS Passau	keine Angabe

Alarmstufe 2 / weitere, auf Anforderung des Einsatzleiters zu alarmierende Feuerwehren

Schärding	4 5 3 2 1	SIRENE	A-Boot
Neuhaus am Inn / BRD		über ILS Passau	Boot

bei Ölunfall wird durch LWZ zusätzlich alarmiert (Vermerk LWZ: zu erfassen unter Hinweise im ELS):

BH Schärding (Rufbereitschaft)	ILS Passau

bei Bedarf durch FF über LWZ alarmierbar:

	Ölwehrstützpunkt Reichersberg
Öleinsatzfahrzeug FF Ried	GSF FF Sankt Marienkirchen bei Schärding
zuständiger Tauchstützpunkt	

* Bei Einsätzen, wo nach Disponentenermessen eine geringere Anzahl an Feuerwehren benötigt wird (z.B. Leichenbergung, eingefrorener Wasservogel, Verdacht auf Ölaustritt), wird seitens LWZ nur diese Feuerwehr (grau eingefärbt) alarmiert. Der Disponent reduziert die Alarmierung in weiterer Folge von Sirenenauslösung auf Pageralarm (Feuerwehren, die über keine Pager verfügen, können ausschließlich über Sirene alarmiert werden).

SONDERALARMPLAN INN / SALZACH



Blatt 14 / Stand 21.03.2019 / König, Burger, BFK SD

Bereich:	Gemeindegrenze Antiesenhofen - St.Marienkirchen - Verbundkraftwerk Schärding Neuhaus
-----------------	---

Kilometer:	26,3 - 19,0
-------------------	--------------------

Von der Landeswarnzentrale werden bei ALLEN Einsätzen in oben angegebenen Bereich folgende Feuerwehren alarmiert:

Feuerwehr	Sirenen CODE	Sirene FEUER Pager ALLE Pager GRUPPE Fax Telefon GRUPPE	Fahrzeuge taktische Bezeichnung
-----------	-----------------	---	------------------------------------

Alarmstufe 1 ERSTALARMIERUNG (z.B. Brand, Personenrettung, Schiffskollision, Ölunfall, usw.)

Hub *	4 5 3 1 1	SIRENE	A-Boot
Schärding	4 5 3 2 1	SIRENE	A-Boot
Reichersberg	4 3 3 1 5	SIRENE	A-Boot
Deutsche Einheiten (Stichwortinweis f. ILS: 1 Person in Wassernot, RD Wassernot 3, THL Wasser)	keine Angabe	über ILS Passau	keine Angabe

Alarmstufe 2 / weitere, auf Anforderung des Einsatzleiters zu alarmierende Feuerwehren

Obernberg am Inn	4 3 3 1 2	SIRENE	A-Boot
Neuhaus am Inn / BRD		über ILS Passau	Boot

bei Ölunfall wird durch LWZ zusätzlich alarmiert (Vermerk LWZ: zu erfassen unter Hinweise im ELS):

BH Schärding (Rufbereitschaft)	ILS Passau

bei Bedarf durch FF über LWZ alarmierbar:

	Ölwehrstützpunkt Schärding
Öleinsatzfahrzeug FF Schärding	GSF FF Sankt Marienkirchen bei Schärding
zuständiger Tauchstützpunkt	

* Bei Einsätzen, wo nach Disponentenermessen eine geringere Anzahl an Feuerwehren benötigt wird (z.B. Leichenbergung, eingefrorener Wasservogel, Verdacht auf Ölaustritt), wird seitens LWZ nur diese Feuerwehr (grau eingefärbt) alarmiert. Der Disponent reduziert die Alarmierung in weiterer Folge von Sirenenauslösung auf Pageralarm (Feuerwehren, die über keine Pager verfügen, können ausschließlich über Sirene alarmiert werden).

SONDERALARMPLAN INN / SALZACH



Blatt 15 / Stand 21.03.2019 / König, Burger, BFK SD

Bereich:	Verbundkraftwerk Schärding Neuhaus - Verbundkraftwerk Passau Ingling
-----------------	---

Kilometer:	19,0 - 4,0
-------------------	-------------------

Von der Landeswarnzentrale werden bei ALLEN Einsätzen in oben angegebenen Bereich folgende Feuerwehren alarmiert:

Feuerwehr	Sirenen CODE	Sirene FEUER Pager ALLE Fax Telefon GRUPPE	Fahrzeuge taktische Bezeichnung
-----------	-----------------	---	------------------------------------

Alarmstufe 1 ERSTALARMIERUNG (z.B. Brand, Personenrettung, Schiffskollision, Ölunfall, usw.)

Feuerwehr	Sirenen CODE	Sirene FEUER Pager ALLE Fax Telefon GRUPPE	Fahrzeuge taktische Bezeichnung
Wernstein am Inn *	4 5 3 2 7	SIRENE	A-Boot
Schärding *	4 5 3 2 1	SIRENE	A-Boot
Deutsche Einheiten (Stichwortinweis f. ILS: 1 Person in Wassernot, RD Wassernot 3, THL Wasser)	keine Angabe	über ILS Passau	Boot Neuhaus und Boot Passau Hauptwache

Alarmstufe 2 / weitere, auf Anforderung des Einsatzleiters zu alarmierende Feuerwehren

Feuerwehr	Sirenen CODE	Sirene FEUER Pager ALLE Fax Telefon GRUPPE	Fahrzeuge taktische Bezeichnung
Hub	4 5 3 1 1	SIRENE	A-Boot
Pyrawang	4 5 1 1 3	SIRENE	A-Boot
Reichersberg	4 3 3 1 5	SIRENE	A-Boot

bei Ölunfall wird durch LWZ zusätzlich alarmiert (Vermerk LWZ: zu erfassen unter Hinweise im ELS):

BH Schärding (Rufbereitschaft)	ILS Passau

bei Bedarf durch FF über LWZ alarmierbar:

Öleinsatzfahrzeug FF Schärding	Ölwehrstützpunkt Schärding
zuständiger Tauchstützpunkt	GSF FF Sankt Marienkirchen bei Schärding

* Bei Einsätzen, wo nach Disponentenermessung eine geringere Anzahl an Feuerwehren benötigt wird (z.B. Leichenbergung, eingefrorener Wasservogel, Verdacht auf Ölaustritt), wird seitens LWZ nur diese Feuerwehr (grau eingefärbt) alarmiert. Der Disponent reduziert die Alarmierung in weiterer Folge von Sirenenauslösung auf Pageralarm (Feuerwehren, die über keine Pager verfügen, können ausschließlich über Sirene alarmiert werden).